

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 18 (1925)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Zierstiche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zierstiche.



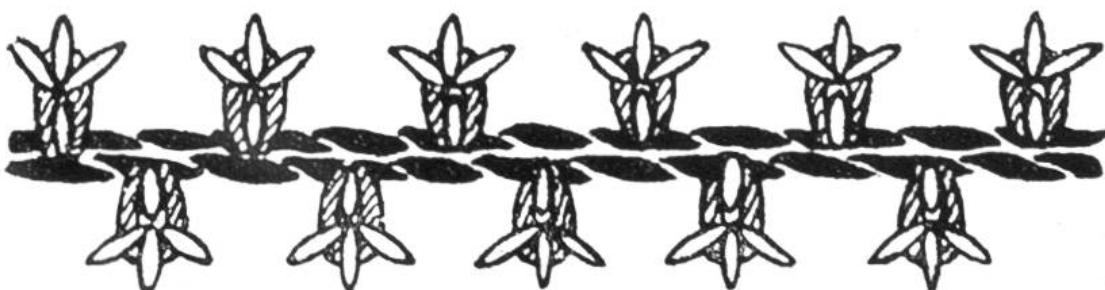
Zierstich in zwei Farben: zwei Stielstichlinien in dunkler Farbe und nach oben Schlingstich in gleicher Farbe; in diesen Schlingstich von links und rechts Spannstich in der zweiten Farbe.



Links: Stielstichlinie in dunklem Ton; von links und rechts in einer hellen Farbe je einen längern und einen kürzern Spannstich (blättchenartig). Rechts: drei Stielstichlinien und Spannstich in hellerer Farbe; in jede Lücke Spannstich in dunkler Farbe und oben an dessen Spitze Punkt in heller Farbe (Punkt = Garn zweimal um die Nadel wickeln und in den Stoff einstechen).



Links: In dunkler Farbe in gleichem Abstand voneinander drei Linien spannen. In heller Farbe von unten links nach oben rechts schräger Spannstich (immer in die Mitte des untersten und obersten dunklen Fadens stechen) und als Fortsetzung oben und unten je einen kurzen Spannstich. Rechts: zwei Garnlinien spannen und je einen Zentimeter voneinander Querstich in derselben Farbe. In den freien Raum Kreuzstich in mittlerem Farbton und auf die Kreuzung einen hellen Punkt.



Zwei Stielstichlinien in dunkler Farbe; darauf, versetzt nach oben und unten je einen langen Spannstich in der hellsten Farbe und von rechts und links ebenfalls einen Spannstich nach der Mitte. In mittlerem Farbton einen Schlingstich in zweidrittel Höhe des Spannstiches.